

Große Nachfrage bei der ISR

BILDUNG Die Internationale Schule startet im Herbst mit Klasse 1 bis 9.

REGENSBURG/REGENSTAUF. Der Bedarf ist da: Das große Interesse am „2. Tag des offenen Klassenzimmers“ der ISR (Internationale Schule Regensburg) auf dem Campus in Regenstauf war ein deutliches Zeichen, so eine Pressemitteilung der ISR-Initiatoren. Zahlreiche Eltern und Schüler suchten das Gespräch mit Lehrern und Initiatorin Dr. Jutta Pamler und nahmen interessiert am Probeunterricht in Musik, Englisch und Physik teil.

Während der Schwerpunkt der Vorgänger-Veranstaltung auf den Klassen 1 bis 4 lag, standen diesmal die Stufen 5 bis 9 im Mittelpunkt. Gemeinsam wurde unter anderem das Phänomen der Lichtbrechung erst in der Praxis am Campusbrunnen untersucht, um dann theoretisch im Klassenzimmer besprochen zu werden. Im Englischunterricht erarbeiteten die Schüler anhand der Artussage die verschiedenen Zeiten und ihre Anwendung. Und im Musikunterricht wurde ein israelisches Lied einstudiert.

Das Schulkonzept wurde gerade als ein in sich schlüssiges Erfolgsmodell vom Bayerischen Kultusministerium begutachtet, heißt es in der Pressemitteilung. Damit wird die ISR zum Schuljahr 2008/2009 als staatlich genehmigte Ersatzschule für Grundschule und Gymnasium starten.

Für Regensburg und die Region sei die ISR ein echter Gewinn. Sie unterstreiche den hohen Standard eines weltoffenen, wirtschaftlich bedeutenden und kulturell einmaligen Standortes in Bayern.

Die ISR sei für die regional ansässige Wirtschaft ein interessanter Partner. International aufgestellte Unternehmen können Kindern ihrer Mitarbeiter vor Ort eine weltweit kompatible Schulbildung bieten. Und Kinder ansässiger Familien kämen Genuss einer interkulturellen Bildung. „Für mich als ehemalige Schülerin der MIS Munich International School gibt es praktisch keine Alternative“, unterstreicht Birgit Bergstrom ihre Entscheidung, die Tochter an der ISR einzuschreiben.

Eltern können sich ab sofort zum Aufnahmegespräch anmelden. „Etwa zwei Stunden benötigen wir“, so Schulinitiatorin Dr. Jutta Pamler. „Nur so können wir feststellen, wo die individuellen Stärken eines Kindes liegen, wo Förderungsbedarf besteht und welche Ziele mittel- und langfristig erreicht werden sollen.“

.....

→ www.internationaleschuleregensburg.eu